

Zusammengestellt von Fritz Reuter

In der Generalversammlung am 21. April 1995 wurde der Gesamtvorstand gewählt. Nach der Vorsitzendenwahl in der Sitzung vom 5. Mai 1995 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Archivdirektor Dr. phil. Fritz Reuter, 1. Vorsitzender
Rechtsanwalt Joachim Schalk, 2. Vorsitzender
Kunsthistorikerin Dr. phil. Irene Spille, Schriftführerin
Verwaltungsdirektor Gernot Lahr, Schatzmeister
Oberstudienrat a.D. Dr. phil. Kurt Becker, Hofheim
Prof. Dr. phil. Dr. theol. Otto Böcher, Mainz/Worms
Weingutsbesitzer Julius Grünewald, Westhofen
Dipl.-Ing. Architekt Jakob Harnecker
Hubert von Hellborn, Guntersblum
Oberstudienrat Dr. phil. Burkard Keilmann
Werner Kropp, Worms-Heppenheim
Oberstudiendirektor Dr. phil. Josef Mattes
Oberstudienrat Till Schrecker
sowie kraft Amtes

Oberbürgermeister Gernot Fischer, Stadt Worms
Landrat Hansjochem Schrader, Landkreis Alzey-
Worms

Herr Hubertus Leopold Kreissle, Edler von Hellborn, hatte Anfang des Jahres 1996 darum gebeten, seine Stelle im Vorstand anderweitig zu besetzen. Am 5. Januar 1996 wählte daher der Vorstand Herrn Vermessungsdirektor Herbert Schambach als ordentliches Mitglied. Herr von Hellborn ist am 27. Februar 1996 verstorben.

Am 14. März 1996 starb Herr Dr. phil. Pfarrer Walter Hotz, von 1983 - 1988 Erster Vorsitzender und seit 1989 Ehrenmitglied des Altertumsvereins. In Band 16 des „Wormsgau“ findet sich, abgefaßt von Prof. Dr. Dr. Otto Böcher, eine Vita sowie eine Bibliographie der Veröffentlichungen von Dr. Hotz.

Als Kassenprüfer fungierten im Berichtszeitraum die Herren Willi Fingerle, Wilhelm Lahm (verzogen), Erwin Martin und Dr. jur. Karl Ludwig Werger (verstorben).

Zum Stichtag Generalversammlung am 19. April 1996 hatte der Verein 489 Mitglieder.

Im Berichtszeitraum fanden 52 Vorstandssitzungen (634–685) und 5 Generalversammlungen statt. Über Beschlüsse und Referate geben die von Frau Dr. Spille geführten und bei der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv, Raschi-Haus, Hintere Judengasse 6, hinterlegten Protokolle Auskunft. Die Vorstandssitzungen werden üblicherweise als erweiterte Sitzungen durchgeführt, an denen ein fester, erweiterungsfähiger Interessentenkreis teilnimmt. In diesem Rahmen finden auch Begegnungen mit Nachbarvereinen statt. Ver-

bindungen bestehen zum Museumsverein in Auxerre. Vom 25.–27. September 1992 erwiderten die „Amis des Musées d’Auxerre“ den Besuch des Altertumsvereins 1991 in Auxerre. Bei einem Festessen und Besichtigungen in Worms, Herrnsheim und Lorsch kam es zu interessanten Gesprächen und freundschaftlichen Kontakten. Mit dem neuen Heimatverein Bautzen wurden anlässlich der Exkursion im September 1995 erste Kontakte geknüpft.

Zu der von Vorstandsmitglied Till Schrecker in Worms organisierten Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Pfälzisch-Rheinische Familienkunde richtete das Stadtarchiv im Haus zur Münze eine genealogische Ausstellung aus. Sie wurde am 16. Mai 1992 mit einem Vortrag von Dr. Fritz Reuter über „Vier bedeutende Wormser Familien im 19. und 20. Jahrhundert: Heyl, Valckenberg, Doerr und Reinhart“ eröffnet.

Anlässlich der Gedenkveranstaltung an Maximilian v. Heyl am 11. September 1994 in der Andreaskirche hat der Altertumsverein der Stadt Worms zwei Gemälde von Jakob Schlesinger (Porträt eines Mannes und einer Frau) für das Städtische Museum überreicht. Federführend beteiligte sich der Altertumsverein an der Erneuerung des Lederarbeiterdenkmals Ecke Andreasstraße/Lutherring (23. April 1994), der Gedenkplatte für das in Worms garnisonierte Bau-Pionier-Ersatz- und Ausbildungs-Bataillon 12 auf dem Hochheimer Friedhof (15. März 1995) und der Raschi-Statue im Synagogenhof (21. Dezember 1995). Im Berichtszeitraum sind die Beihefte 32: Fritz Reuter, Worms zwischen Reichsstadt und Industriestadt 1800–1882 (Worms 1993) und 33: Fritz Reuter, Worms 1933. Zeitzeugnisse und Zeitzeugen (Worms 1995) erschienen, an deren Finanzierung sich der Altertumsverein beteiligt hat. Frau Dr. Spille als Gesamtbearbeiterin und Dr. Reuter mit einem Beitrag über das 19./20. Jh. haben an der Denkmaltopographie Worms (erschienen 1992) mitgearbeitet. Verschiedentlich waren Vorstandsmitglieder bei der Arbeit an Festschriften, Lexika usw. beteiligt, zumeist bei speziellen Worms-Betreffen (vgl. die Bibliographie in diesem Band).

Ein Thema, dessen sich der Altertumsverein seit Jahren annimmt, ist die Einrichtung eines Nibelungenlied-Museums in Worms. Räumliche Alternativen sind dabei der Ausbau eines Stadtmauerturms (Torturm) oder eine neue Abteilung im Museum der Stadt Worms. Angeregt wird eine erlebnisorientierte Gestaltung.



Johann Adam Schlesinger (Ebertsheim 1759-1829 Worms) Portrait eines Mannes



Johann Adam Schlesinger (Ebertsheim 1759-1829 Worms) Portrait einer Frau

Exkursionen 1991

4. Mai
Altes und Neues in Speyer
25. Mai
Kraichgau: Eppingen, Mühlbach, Hilsbach und Burg
Steinsberg
15. Juni
Ins Ried: Hofheim, Biblis, Gernsheim, Maria Einsiedel,
Burg Frankenstein
6. Juli
Sobernheim und Meisenheim am Glan.
13.–16. September
Nancy, Châtillon, Auxerre, Escolives, Noyers-sur-
Seine, Pontigny, Vezelay, Troyes.

Vorträge 1991/92

18. Oktober
Prof. Dr. Stefan Weinfurter, Mainz
Die salischen Kaiser und ihr Reich
15. November
Dr. Hans Joachim Ziemke, Frankfurt a.M.
Johann Friedrich Böhmer als Sammler
17. Januar
Prof. Dr. Hansmartin Schwarzmaier, Karlsruhe
Friedrich Barbarossa – Wirkung und Mythos
21. Februar
Archivdirektor Fritz Reuter, Worms
Oberbürgermeister Wilhelm Küchler – zwischen
Aufschwung und Krise
20. März
Dr. Jan Meissner, Mainz
Der Wiederaufbau von Burgruinen im 19./20. Jahr-
hundert
10. April
Generalversammlung, anschließend
Dr. Irene Spille
Was ist und was will die Denkmaltopographie

Exkursionen 1992

9. Mai
Salier-Ausstellung in Speyer. Saliergrablege im Dom
zu Worms, Klostersruine Limburg, Speyer.
30. Mai
Hohenloher Land: Kloster Schöntal, Langenburg und
Waldenburg
20. Juni
Kurmainzisches Bingen mit Rochuskapelle; Clemens-
kapelle in Trechtingshausen
11. Juli
Lahntal: Kloster Arnstein, Schloß Schaumburg, Diez,
Burg Hohenstein-Katzenelnbogen
18.–21. September
Hansestadt Lübeck; Celle, Klützig, Wismar, Schwerin,
Hildesheim

Vorträge 1992/93

9. Oktober

- Prof. Dr. Hanna Vollrath, Bochum
Canossa 1077: Ursachen und Folgen
20. November
Dr. Fritz Reuter, Worms
Eine Kollektenreise 1689
15. Januar
Prof. Dr. Johannes Fried, Frankfurt a. M.
Die Salier in ihren Bildern
12. Februar
Prof. Dr. Ing. Walter Haas, Darmstadt
Architektur im Zeitalter der Salier
19. März
Dr. Hans-Bernd Spies, Aschaffenburg
Carl Theodor von Dalberg
23. April
Generalversammlung, anschließend
Prof. Dr. Hans Buchheim, Mainz
Deutschland-Politik 1949–1972

Exkursionen 1993

8. Mai
Vorderpfalz: Kleinniedesheim, Heuchelheim, Friedels-
heim, Wachenheim
5. Juni
Ländliche Baukunst in Hessen: Usingen, Eschbacher
Klippen, Hessenpark
26. Juni
Bergstraße: Auerbacher Schloß, Fürstenlager, Bens-
heim
17. Juli
2000-jähriges Trier
17.–20. September
Niederbayern: Velburg, Niederalteich, Metten, Burg
Falkenfels, Straubing, Landshut, Freising

Sonderveranstaltung mit der Volksbank Worms

24. Juni
Dr. Fritz Reuter, Worms
Das Wormser Lutherdenkmal

Sonderveranstaltung mit der Sparkasse Worms

23. September
Dr. Fritz Reuter
Rosenfest und Rosengarten

Vorträge 1993/94

15. Oktober
Prof. Dr. Dr. Otto Böcher, Mainz/Worms
Der Wappemaler Otto Hupp
19. November
Dr. Joachim Glatz, Mainz
Das Südportal des Wormser Domes
21. Januar
Prof. Dr. Otto Bardong, Karlsruhe/Worms
Die Familie der Kämmerer von Worms, genannt von
Dalberg

18. Februar
Dr. Fritz Reuter, Worms
Der Rosengartenwettbewerb 1905
18. März
Dr. Konrad M. Färber, Regensburg
Carl Theodor von Dalberg (1744–1817)
15. April
Generalversammlung, anschließend
Pfarrer i. R. Dr. Walter Hotz, Worms
Die spätgotischen Bildgruppen aus dem Domkreuzgang

Exkursionen 1994

7. Mai
Auf den Spuren der Dalberger: Mainz, Heßloch
28. Mai
Landschaft und Kultur am Main: Karlstadt, Retzbach,
Kirche Maria im Grünen Tal, Veitshöchheim
18. Juni
Kurpfälzische Schloßbauten: Mannheim, Schwetzingen;
Konzert „I Villani“ in Schifferstadt
9. Juli
Odenwald: Zwingenberg Bergstraße, Mühle in Mittershausen,
Ellenbach, Lindenfels, Wald-Michelbach
16.–19. September
Zwischen Kyffhäuser und Quedlinburg: Kelbra, Halberstadt,
Gernrode, Quedlinburg, Eisleben, Bad Frankenhausen,
Kyffhäuser, Wartburg über Eisenach

Sonderveranstaltung im Rahmen der Dalberg-Ausstellung
in Schloß Herrnsheim

1. Juni
Dr. Fritz Reuter, Worms
Die Dalberg in Worms und in Herrnsheim

Vorträge 1994/95

21. Oktober
Dr. Hartmut Heinemann, Wiesbaden
Der Rheingau im Bild historischer Karten des 16.–18. Jahrhunderts
18. November
Dr. Günter Wagner, Mainz
Friedrich Hugo von Dalberg – Domherr, Schriftsteller
und Musiker
20. Januar
Prof. Dr. Peter Moraw, Gießen
Der Reichstag zu Worms von 1495
17. Februar
Dr. Fritz Reuter, Worms
Kriegsende und Neuanfang 1945
17. März
Dr. Karl Härter, Frankfurt a. M.
Policeygesetzgebung auf dem Reichstag von 1495
21. April
Generalversammlung, anschließend
Dr. Burkard Keilmann, Worms
Die Wormser Bischöfe an der Schwelle zur Neuzeit

Sonderveranstaltung mit der Sparkasse Worms

27. Oktober
Dr. Fritz Reuter, Worms
Zerrissene Lebenswelten – die 20er Jahre

Exkursionen 1995

29. April
Rheinessen: Heidesheim, Partenheim, Jugenheim,
Nierstein
20. Mai
Odenwald: Erbach, Lichtenberg, Veste Otzberg
10. Juni
Vorderpfalz: Maikammer, St. Martin, Alsterweiler,
Kropsburg
8. Juli
Taunus: Bad Homburg und die Salburg
15.–18. September
Bautzen und Dresden: Erfurt, Schmochtitz, Dresden,
Moritzburg, Bautzen, Schloß Pillnitz, Freiberg

Festveranstaltung anlässlich des Reichstagsjubiläums
1495/1995 im Spiel- und Festhaus

18. August
Prof. Dr. Heinz Angermeier, Regensburg
Der Wormser Reichstag 1495 – ein europäisches Ereignis

Sonderveranstaltung im Mozartsaal anlässlich der Tagung
der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte
zum Reichstagsjubiläum 1495/1995

26. Oktober
Dr. Fritz Reuter
Reichstag und Reichstagsstadt – Worms 1495

Vorträge 1995/96

20. Oktober
Prof. Dr. Walter Salmen, Freiburg
Deutsch und Welsch tanzen um 1495
17. November
Claudia Helm M.A., Aschaffenburg/Koblenz
Wie eine Ausstellung entsteht (Reichstagsausstellung)
19. Januar
Dr. Bodo Brinkmann, Frankfurt a. M.
Worms und die rheinische Malerei des 15. Jahrhunderts
16. Februar
Prof. Dr. Dr. Otto Böcher, Mainz/Worms
Vom Kirchenkritiker zum Nationalheiligen (Luther)
15. März
Dr. Rainer Metzendorf, Mainz
Der Architekt Georg Metzendorf (1874–1934)
19. April
Generalversammlung, anschließend
Dipl. Prähistoriker Reinhard Spehr, Dresden
Prähistorische Befestigungsanlagen in Sachsen